

PRESSEMITTEILUNG

21. JUNI 2016 / 1 SEITE

SCHLOSS HEIDELBERG: TRAGISCHER UNFALL AN DER SCHLOSSTERRASSE

Schloss Heidelberg

Tragischer Unfall bei Arbeiten auf den Schlossterrassen

Bei Arbeiten auf den Schlossterrassen hat sich am Dienstagvormittag ein Unfall ereignet. Von einem Gerüst auf den Terrassen des Schlossgartens stürzten zwei Arbeiter ab. Beide Arbeiter wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg teilen ihre tiefe Betroffenheit über den tragischen Unfall mit.

UNFALL WIRD UNTERSUCHT

Die Arbeiter standen bei Abbauarbeiten auf den Schlossterrassen des Heidelberger Schlossgartens auf einem fahrbaren Gerüst. Aus noch ungeklärter Ursache stürzten die beiden Arbeiter aus mehreren Metern Höhe in die Tiefe. Beide wurden bei dem Unfall schwer verletzt und wurden ins Krankenhaus gebracht. Bei dem einen der abgestürzten Arbeiter waren die Verletzungen so gravierend, dass der Transport mit dem Rettungshubschrauber erfolgte. Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, erklärt: „Wir sind tief betroffen von diesem Unglück im Heidelberger Schlossgarten. Wir hoffen von ganzem Herzen, dass den beiden Verletzten schnell geholfen werden kann.“ Derzeit sind die zuständigen Behörden dabei, die Ursache des Unfalls zu untersuchen.

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

1/1

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).